

Schwarzenmatt

Schulort:	Schwarzenmatt	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Obersimmental	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:	Boltigen	Gemeinde 2015:	Boltigen
		Kirchgemeinde 1799:	Boltigen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 62-63v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1589: Schwarzenmatt, [http://www.stapferenquete.ch/db/1589].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Schwarzenmatt (Niedere Schule, reformiert)				

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schule an hiesigem Ort

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Schwarzenmatt
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist, ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Daß hiesige Kirchspiel ist in 8 Bärüten eingetheilt zu hiesigem Schulbezirk gehören die Bärüten Schwarzenmatt und Reidenbach
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	gehört zur Kirchgemeind (Agentschaft) Boltigen
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Obersimmental
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Oberland
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häüßer Weiler und Höffe innerthab des Umkreises der nächsten Viertelstund liegen 49 Häüßer innerthab der 2ten Viertelstund liegen 27 Häüßer
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Schwarzenmatt am Ort selbst daher komet in die Schule 18 Kinder hinder den Reüthenen 1/8 Stund 4. Häüßer komet in die Schule 2 Kinder auf dem Schönen waßnen 1/8 Stund 1 Haus daher komet 2 Kinder im Steinen 1/8 Stund 3 Häüßer kein Kind daß Brunenhaus 1/8 Stund 1 Kind im Sigarten 1/8 Stund 2 Häüßer 2 Kinder im Bodenacher 1/8 Stund 2 Häüßer kein Kind auf dem Dächenbüll 1/8 Stund 3 Häüßer 4 Kinder im Baumacher 1/8 Stund 1 Haus 3 Kinder im Farni 1/4 Stund 3 Häüßer 1 Kind im Gorpeli 1/4 Stund 3 Häüßer 3 Kinder Reidenbach in Dorf 1/4 Stund entfernt daher komet Kinder in die Schule 9 an der Alme 1 1/2 Viertelstund 2 Häüßer kein Kind im Bifang 1 1/2 Viertelstund 1 Haus kein Kind auf dem Kapf 1/4 Stund 1 Haus 1 Kind im Studmad 1/4 Stund 1 Haus kein Kind auf dem Bleike 1/4 Stund 1 Hauß 1 Kind in der Weid 1/4 Stund 2 Häüßer kein Kind in der Bäderseiten Weid 1 1/2 Viertelstund 2 Häüßer kein Kind am Stulz 1 1/2 Viertelstund 1 Hauß 1 Kind in der Riederweid 1 1/2 Viertelstund 1 Hauß kein Kind in der Blaterstädt 1/2 Stund 2 Häüßer 2 Kinder
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kometen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	[[[Seite 2] Boltigen 1/2 Stund Eschi 1/2 Stund Garstadt 1 Stund
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind nicht in Klassen geteilt
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	In der Schule wird gelehrt. Buchstabieren, lesen, schreiben, singen und außwendig lehren in denen unden anzuzeigenden Büchern in Zukunfft auch Rechnen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulen werden von Anfangs Wintermonats bis Anfangs Aprill anhaltens gehalten und Frülینگ und Herbst ein Tag in der Wochen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Die eingeführten Schulbücher sind der Heidelberger und Bieler Catechismus die neuen Psalmen Hübners Bibl. Historien und das N: Testament für Leseübungen
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften von Frosars sind genugsame Exemplar vorhanden welche den Kindern vorgelegt werden
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul daurt täglich 4 Stund
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Der Schullehrer wurde vor diesem nach Vorschrift der Land-schul-Ordnung bestellt
III.11.b	Auf welche Weise?	letzen Frülینگ aber von der Munizipalität
III.11.c	Wie heißt er?	Der Schullehrer heißt Johannes Zmos
III.11.d	Wo ist er her?	von Schwarzenmatt Kirchhori Boltigen
III.11.e	Wie alt?	deßen Alter 33 Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	er hat 3 Kinder
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	er ist seit 6 jahren Schullehrer
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	vorher beschafftigte er sich mit Landbau und Vichzucht
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	andre Verrichtung hat er keine
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im Winter Knaben 21 Mächden 29
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Somer keine
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[[Seite 3] es ist einer
IV.13.b	Wie stark ist er?	Desen Kapital belaufft sich auf 950 kr.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	die Einkünfften fließen aus zins tragen Capitalien welcher ehemals von Gemeinds-geößen zusamen gelegt worden ist

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	das Schulgut ist von andern Gütern abgesondert
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgäld ist keins eingeführt
IV.15	Schulhaus.	zur Schwarzenmatt ist ein neues eigenes Schulhaus dafür muß die Bäürt
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schwarzenmatt einzig sorgen
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Geld 17 kr. 12 bz. 2 xr.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Auß dem Schulgut wens hinreicht sonst wird aus andern Gemeinds gütern beygeschoßen
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 62-63v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schule an hiesigem Ort
Transkriptionsdatum	28.11.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1589BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_62-63v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Schwarzenmatt				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Obersimmental	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799	Boltigen	Amt 2000	Obersimmental-Saanen
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Boltigen	Gemeinde 2015	Boltigen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	594592				
Geo. Länge	163565				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Schwarzenmatt (ID: 2135)

Schultypus:		Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein	Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		21
Mädchen		29
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4048)**

Name: Zmos
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 33
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Schwarzenmatt
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 6 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Keine Angaben